

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Pressemitteilung

09.09.2021

Das Kölner Bürgerorchester, eine Initiative des Gürzenich-Orchesters, am 19. September 2021 in der Kölner Philharmonie

»Hier möchte ich auch einmal reingehen und auf dieser Bühne spielen!« Für Gerfriedt Heldt an der Flöte und viele weitere Teilnehmer geht ein Traum in Erfüllung, wenn die Philharmonie am **19. September um 20 Uhr** ihre Türen für den ersten Auftritt des **Kölner Bürgerorchesters** öffnet.

Das Gürzenich-Orchester gehört zu Köln – und umgekehrt. Diese offene und lebensbejahende Haltung spiegelt sich in der Intention des Orchesters, den Kölnern ein musikalisches Zuhause zu bieten. Dabei knüpft das Gürzenich-Orchester an seine eigene Tradition an, entstand es doch 1827 auf Initiative der Kölner Bürgerschaft. Von Beginn an war das Ziel gesetzt, Konzerte für alle Kölner Bürger zu geben.

Bis heute hat sich daran nichts geändert: Jeder Interessierte kann durch das Gürzenich-Orchester mit Musik in Berührung kommen. Als Hörer – und jetzt auch als selbst aktiver Musiker: Im **Kölner Bürgerorchester**, einer Herzensangelegenheit von **François-Xavier Roth**, haben musikbegeisterte Laien-Instrumentalisten unter der Leitung des Gürzenich-Kapellmeisters und Kölner Generalmusikdirektors die Möglichkeit des sinfonischen Zusammenspiels. Das Kölner Bürgerorchester, das Hobby-Musikerinnen und -Musikern unabhängig von den eigenen instrumentalen Fähigkeiten zur Mitwirkung offen steht, ist ab jetzt fester Bestandteil des Programms des Gürzenich-Orchesters.

Nach einer langen, Pandemie-bedingten Pause werden nun in einem ersten Konzert des Kölner Bürgerorchesters die erarbeiteten Werke präsentiert. 40 Profis aus dem Gürzenich-Orchester unterstützten dabei in der intensiven Vorbereitungsphase als Coaches die Amateur-Instrumentalisten mit Rat und Tat. Dementsprechend groß war bei den Kölnern das Interesse an einer Mitwirkung im **Bürgerorchester, das aus etwa 120 Mitgliedern besteht**.

Das anspruchsvolle Programm in der Kölner Philharmonie beinhaltet Werke von **Béla Bartók, Pietro Mascagni, Carl Nielsen, Gustav Holst, Jean Sibelius, Kees Vlak und Johann Strauss**.

Musik als gesellschaftliches Bindeglied, als Motivator für achtsames Miteinander, als Ventil für Gefühle – und als ein Angebot an jeden, der sich an dieser Gemeinschaft beteiligen möchte.

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Das Kölner Bürgerorchester

So 19.09.21 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Streichorchester 1

Béla Bartók

Román népi táncok – Rumänische Volkstänze, Sz. 68

1917/1937

(Arrangement von Arthur Willner)

Jocul cu bâta (Stabtanz) – Allegro moderato

Buciumeana (Tanz aus Butschum) – Moderato

Poarga româneasca (Rumänische Polka) – Allegro

Maruntel (Schnelltanz) – L'istesso tempo

Maruntel (Schnelltanz) – Allegro vivace

Pietro Mascagni

Intermezzo sinfonico

aus der Oper *Cavalleria rusticana*

1890

Streichorchester 2

Carl Nielsen

Little Suite for String Orchestra op. 1

1888

Intermezzo

Johann Strauss

Pizzicato-Polka

1869

Blasorchester 1

Jean Sibelius

Finlandia

1899–1900

(Arrangement von Tim Laughlin)

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Blasorchester 2

Gustav Holst

Suite Nr. 1 Es-Dur op. 28/1
für Blasorchester
1909
Chaconne
March

Blasorchester 3

Kees Vlak

Las Playas de Rio
1990
Ipanema Playa
Copacabana Playa

François-Xavier Roth Leitung

€ 27,50 / 16,50

Karten für das Konzert sind hier erhältlich:

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/das-kolner-burgerorchester/931>

Kontakt für Presseanfragen

Sumi Schmidt
0173 887 2978

presse@guerzenich-orchester.de